



Längere Güterzüge sind eine Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit des Schienennetzes zu steigern. Der hierzu nötige Ausbau kann schrittweise umgesetzt und unmittelbar genutzt werden.

39. Horber Schienen-Tage

Blick voraus – 2021 ein Neuanfang

Im November stellen die Horber Schienen-Tage wieder die wichtigsten Kernfragen der Bahnbranche zur Diskussion. Planungssicher werden sie erneut online stattfinden. Das gilt auch für den Dialog mit der Wissenschaft und die Verleihung des Förderpreises.

Hinter uns liegt mehr als ein Jahr, das von der Corona-Pandemie geprägt war. Altgewohntes wurde auf den Kopf gestellt, wir leben mit Einschränkungen, die vorher nicht einmal denkbar gewesen wären. Die Arbeitswelt, das Einkaufs- und das Sozialverhalten haben sich geändert. Offene Grenzen, ein Markenzeichen der EU, sind nicht mehr selbstverständlich. Das alles zog Änderungen im Verkehrsverhalten nach sich.

Die uns aufgezwungenen dringenden Themen beeinflussen auch das Programm der 39. Horber Schienen-Tage 17. – 20. November. Im Zentrum sollen strategische Themen stehen, die über Corona hinausweisen und dringend der Lösung bedürfen. Wie im letzten Jahr sind die Horber Schienen-Tage auch 2021 eine virtuelle Veranstaltung. Sie laden ein zum Blick nach vorn, zu Vorträgen und zum Meinungsaustausch.

Neue Entwicklungen in der Gesellschaft

Das steigende Umweltbewusstsein betrachtet auch den Verkehr als wesentlichen Emittenten von Klimagasen. Der Schienenverkehr ist prinzipiell umweltfreundlich. Wie wird das jahrzehntealte Mantra „Mehr Verkehr auf die Schiene“ endlich Wirklichkeit? Welche gesellschaftlichen Entwicklungen können den Schienenverkehr stärken und ihn

noch umweltfreundlicher und nachhaltiger machen?

Neuanfang im Schienenverkehr

Der Personenverkehr über alle Distanzen und alle Verkehrsmittel ist zurückgegangen. Die bisher angestrebte dichte Besetzung der Züge wird nicht länger akzeptiert. Das ist jetzt nicht mehr nur eine Frage des Komforts, sondern im Lichte der Pandemie eine Grundvoraussetzung für die Akzeptanz des öffentlichen Verkehrs. Welche Schlussfolgerungen sind zu ziehen?

Der Güterverkehr strukturierte sich anders. Im Hafen Duisburg beispielsweise ging der Gesamtgüterumschlag um etwa 5 Prozent zurück, der Containerumschlag verzeichnete aber ein Wachstum. Eine Spitzenstellung nimmt dabei der Warenverkehr auf der Schiene mit China ein. Dieser stieg in Duisburg um 70 Prozent an und mit Frankfurt/Main gibt es jetzt ein weiteres Ziel für regelmäßige Containerverkehre aus China. Ist der Weitreckenverkehr in diesem Umfang nötig, wie kann der Nachlauf vermehrt die Schiene nutzen?

Neuanfang in der Technik

Die Abkehr von fossilen Energien für eine nachhaltige Entwicklung steht weiterhin im Fokus. Die erheblichen Fortschritte der letzten Jahre haben wir regelmäßig thematisiert. Die Wasser-

stofftechnik greift über den Verkehrssektor hinaus. Für den Schienenverkehr sind Triebwagen einsatzbereit, Lokomotiven benötigen noch etwas Entwicklungszeit. Weitere alternative und hybride Antriebstechniken sind im Vormarsch. Welche Entwicklungen verdienen Aufmerksamkeit?

Einige neue Bahnstrecken werden gebaut oder geplant, die Diskussionen verlaufen kontrovers. Manchmal ist es das „St. Florians-Prinzip“, manchmal ist Kritik durchaus nachvollziehbar. Welche Entwicklungen der letzten Jahre sind zielführend, wo zeichnen sich Fehlentwicklungen ab? Bestehende Bahnstrecken werden ertüchtigt, wo ist das die bessere Lösung? Ist Digitalisierung wirklich das Allheilmittel? Welchen Nutzen bringen klassische Ausbauten wie Streckenbegradigungen oder längere Güterzüge? Die Horber Schienen-Tage wollen die sachliche Diskussion fördern und ohne Denkverbote verschiedene Maßnahmen vergleichen.

Dialog mit der Wissenschaft

Seit 2008 ist der Dialog mit der Wissenschaft ein Fixpunkt im Programm. Jetzt wird er mit einem Online-Forum verstetigt. Der Förderpreis der Horber Schienen-Tage wird in diesem Jahr wieder vergeben. Weitere Informationen zum Förderpreis, zum Dialog mit der Wissenschaft, zu den Planungen sowie zum Aufruf zur Vortragsanmeldung für die virtuellen Horber Schienen-Tage 2021 sind unter <https://horber.schiene-tage.de/39/> im Internet verfügbar. *Rudolf Barth*

FOTO: DEUTSCHE BAHN AG/CLAUS WEBER